

— In vorhergehender Nacht wurde von einem Wächter eine Ladentür zu einem Kaufmännischen Geschäft offen vorgefunden. Ein verdächtig aussehende Polizeipatrouille, welche mit dem Wächter das Vorfall revideirt, fand aber nichts Verdächtiges vor. Nachdem der Inhaber des Geschäfts verdeckt worden war, wurde das Vorfall verschlossen.

— Die bevorstehende Gewerbe-Ausstellung in Schandau (Großnau am 15. August) wird u. A. auf Gelegenheit hoffen, die Kostüre zu beobachten, welche in Erzeugung von kleinen Industrie-Urtümern des Gebirgsverkehrs gemacht worden sind. „Umwelt Gewebe“ — als Kommissar des Vereins für diese Kollektiv Ausstellung ernannt, war schon seit Monaten bestimmt, die mancherlei kleinen dämmlichen Sachen als Ausstellungsschmuck zu sammeln, welche hauptsächlich von der Tuchindustrie als Accessoires genutzt werden; man wird aber auch vieles andere Kleine zu sehen bekommen, was ebenso originell als praktisch aussichtsreich sind und zu angenehmer Verhüllung für viele niedrige Hände dienen dürften.

— Auch auf dem Weissen Platz will man den Kartoffelseller (Golddörfchen) genommen haben. Sie und die anderen, auf dem Kraut der Kartoffeln verzeichneten Farben, welche auf einzelnen Feldern sehr stark vertreten sind, dürfen kaum Goldköpfchen sein. Peptener haben als Käfer auf den Blättern schwarze Langstrichs auf gelben Grunde, während die vorgesuchten Farben zwar in der Form, aber in der Zeichnung damit nicht übereinstimmen.

Wegen Überfüllung des Landesgefängnisses Roßberg wurden am Dienstag Vormittag 24 weibliche Gefangene unter Bewahrung vieler Beamten über Auto und Zug nach der Strafanstalt Hobenitz überführt.

— Ein schwächer sehr bekannter Arzt wurde vorsorglich nach vorherigen Unwohlgefühlen pfleglich fortzunehm, und zwar so, dass seine Angehörigen freude Hilfe in Anstrengung nehmen mussten und der Betreuende selbst in die Arztagasse achtete. Da sich sein Anstand sündlich verblümmt und er seiner Umgebung gegenüber gefährlich wurde, wurde er gestern Vormittag in die Gegend von Plena in eine Privatzelle gesetzt durch den betreffenden Amtsarzt abgeholt. Leider ist die Familie, Frau und 6 Kinder, davon lebt hart bestreift worden sei.

— Die bereits erwähnte, auf der Baugher Industrie- und Gewerbeausstellung vertretene Lampenfertigung ist von der Stadt Dresden zu einem Preise von über 12,000 Mark angekauft worden.

— Gestern ließte ein sehr aktiver Bürger unserer Stadt, Herr Justice Künne, auf der Neudammstraße, sein 25-jähriges Geschäftshaus ab. Wie viel werden in dieser Reihe von Jahren wohl laufen werden sein, d. h. Säkrate, Bettelstellen u. dergleichen, welcher besteht auch sein 25-jähriges Bürgerhaus und betreut hat, auch sein 25-jähriges Juwelium mit seinem Blütentraum.

— Mit Rücksicht auf das im Nr. 215 d. Kl. erwähnte Geschäftsbüro des „Herrn, Frau“ wird mitgeteilt, dass die Kanaliste am 1. 8. Kl. einen d. s. Stabzettel der Post nicht aufführt. Da sie sich kein Anstand ständig verblümmt und er seiner Umgebung gegenüber gefährlich wurde, wurde er gestern Vormittag in die Gegend von Plena in eine Privatzelle gesetzt durch den betreffenden Amtsarzt abgeholt.

— Gestern ließte ein sehr aktiver Bürger unserer Stadt, Herr Justice Künne, auf der Neudammstraße, sein 25-jähriges Geschäftshaus ab. Wie viel werden in dieser Reihe von Jahren wohl laufen werden sein, d. h. Säkrate, Bettelstellen u. dergleichen, welcher besteht auch sein 25-jähriges Juwelium mit seinem Blütentraum.

— Zur Rücksicht auf das im Nr. 215 d. Kl. erwähnte Geschäftsbüro des „Herrn, Frau“ wird mitgeteilt, dass die Kanaliste am 1. 8. Kl. einen d. s. Stabzettel der Post nicht aufführt. Da sie sich kein Anstand ständig verblümmt und er seiner Umgebung gegenüber gefährlich wurde, wurde er gestern Vormittag in die Gegend von Plena in eine Privatzelle gesetzt durch den betreffenden Amtsarzt abgeholt.

— Gestern ließte ein sehr aktiver Bürger unserer Stadt, Herr Justice Künne, auf der Neudammstraße, sein 25-jähriges Geschäftshaus ab. Wie viel werden in dieser Reihe von Jahren wohl laufen werden sein, d. h. Säkrate, Bettelstellen u. dergleichen, welcher besteht auch sein 25-jähriges Juwelium mit seinem Blütentraum.

— Zur Rücksicht auf das im Nr. 215 d. Kl. erwähnte Geschäftsbüro des „Herrn, Frau“ wird mitgeteilt, dass die Kanaliste am 1. 8. Kl. einen d. s. Stabzettel der Post nicht aufführt. Da sie sich kein Anstand ständig verblümmt und er seiner Umgebung gegenüber gefährlich wurde, wurde er gestern Vormittag in die Gegend von Plena in eine Privatzelle gesetzt durch den betreffenden Amtsarzt abgeholt.

— Gestern ließte ein sehr aktiver Bürger unserer Stadt, Herr Justice Künne, auf der Neudammstraße, sein 25-jähriges Geschäftshaus ab. Wie viel werden in dieser Reihe von Jahren wohl laufen werden sein, d. h. Säkrate, Bettelstellen u. dergleichen, welcher besteht auch sein 25-jähriges Juwelium mit seinem Blütentraum.

— Zur Rücksicht auf das im Nr. 215 d. Kl. erwähnte Geschäftsbüro des „Herrn, Frau“ wird mitgeteilt, dass die Kanaliste am 1. 8. Kl. einen d. s. Stabzettel der Post nicht aufführt. Da sie sich kein Anstand ständig verblümmt und er seiner Umgebung gegenüber gefährlich wurde, wurde er gestern Vormittag in die Gegend von Plena in eine Privatzelle gesetzt durch den betreffenden Amtsarzt abgeholt.

— Gestern ließte ein sehr aktiver Bürger unserer Stadt, Herr Justice Künne, auf der Neudammstraße, sein 25-jähriges Geschäftshaus ab. Wie viel werden in dieser Reihe von Jahren wohl laufen werden sein, d. h. Säkrate, Bettelstellen u. dergleichen, welcher besteht auch sein 25-jähriges Juwelium mit seinem Blütentraum.

— Zur Rücksicht auf das im Nr. 215 d. Kl. erwähnte Geschäftsbüro des „Herrn, Frau“ wird mitgeteilt, dass die Kanaliste am 1. 8. Kl. einen d. s. Stabzettel der Post nicht aufführt. Da sie sich kein Anstand ständig verblümmt und er seiner Umgebung gegenüber gefährlich wurde, wurde er gestern Vormittag in die Gegend von Plena in eine Privatzelle gesetzt durch den betreffenden Amtsarzt abgeholt.

— Gestern ließte ein sehr aktiver Bürger unserer Stadt, Herr Justice Künne, auf der Neudammstraße, sein 25-jähriges Geschäftshaus ab. Wie viel werden in dieser Reihe von Jahren wohl laufen werden sein, d. h. Säkrate, Bettelstellen u. dergleichen, welcher besteht auch sein 25-jähriges Juwelium mit seinem Blütentraum.

— Zur Rücksicht auf das im Nr. 215 d. Kl. erwähnte Geschäftsbüro des „Herrn, Frau“ wird mitgeteilt, dass die Kanaliste am 1. 8. Kl. einen d. s. Stabzettel der Post nicht aufführt. Da sie sich kein Anstand ständig verblümmt und er seiner Umgebung gegenüber gefährlich wurde, wurde er gestern Vormittag in die Gegend von Plena in eine Privatzelle gesetzt durch den betreffenden Amtsarzt abgeholt.

— Gestern ließte ein sehr aktiver Bürger unserer Stadt, Herr Justice Künne, auf der Neudammstraße, sein 25-jähriges Geschäftshaus ab. Wie viel werden in dieser Reihe von Jahren wohl laufen werden sein, d. h. Säkrate, Bettelstellen u. dergleichen, welcher besteht auch sein 25-jähriges Juwelium mit seinem Blütentraum.

— Zur Rücksicht auf das im Nr. 215 d. Kl. erwähnte Geschäftsbüro des „Herrn, Frau“ wird mitgeteilt, dass die Kanaliste am 1. 8. Kl. einen d. s. Stabzettel der Post nicht aufführt. Da sie sich kein Anstand ständig verblümmt und er seiner Umgebung gegenüber gefährlich wurde, wurde er gestern Vormittag in die Gegend von Plena in eine Privatzelle gesetzt durch den betreffenden Amtsarzt abgeholt.

— Gestern ließte ein sehr aktiver Bürger unserer Stadt, Herr Justice Künne, auf der Neudammstraße, sein 25-jähriges Geschäftshaus ab. Wie viel werden in dieser Reihe von Jahren wohl laufen werden sein, d. h. Säkrate, Bettelstellen u. dergleichen, welcher besteht auch sein 25-jähriges Juwelium mit seinem Blütentraum.

— Zur Rücksicht auf das im Nr. 215 d. Kl. erwähnte Geschäftsbüro des „Herrn, Frau“ wird mitgeteilt, dass die Kanaliste am 1. 8. Kl. einen d. s. Stabzettel der Post nicht aufführt. Da sie sich kein Anstand ständig verblümmt und er seiner Umgebung gegenüber gefährlich wurde, wurde er gestern Vormittag in die Gegend von Plena in eine Privatzelle gesetzt durch den betreffenden Amtsarzt abgeholt.

— Gestern ließte ein sehr aktiver Bürger unserer Stadt, Herr Justice Künne, auf der Neudammstraße, sein 25-jähriges Geschäftshaus ab. Wie viel werden in dieser Reihe von Jahren wohl laufen werden sein, d. h. Säkrate, Bettelstellen u. dergleichen, welcher besteht auch sein 25-jähriges Juwelium mit seinem Blütentraum.

— Zur Rücksicht auf das im Nr. 215 d. Kl. erwähnte Geschäftsbüro des „Herrn, Frau“ wird mitgeteilt, dass die Kanaliste am 1. 8. Kl. einen d. s. Stabzettel der Post nicht aufführt. Da sie sich kein Anstand ständig verblümmt und er seiner Umgebung gegenüber gefährlich wurde, wurde er gestern Vormittag in die Gegend von Plena in eine Privatzelle gesetzt durch den betreffenden Amtsarzt abgeholt.

— Gestern ließte ein sehr aktiver Bürger unserer Stadt, Herr Justice Künne, auf der Neudammstraße, sein 25-jähriges Geschäftshaus ab. Wie viel werden in dieser Reihe von Jahren wohl laufen werden sein, d. h. Säkrate, Bettelstellen u. dergleichen, welcher besteht auch sein 25-jähriges Juwelium mit seinem Blütentraum.

— Zur Rücksicht auf das im Nr. 215 d. Kl. erwähnte Geschäftsbüro des „Herrn, Frau“ wird mitgeteilt, dass die Kanaliste am 1. 8. Kl. einen d. s. Stabzettel der Post nicht aufführt. Da sie sich kein Anstand ständig verblümmt und er seiner Umgebung gegenüber gefährlich wurde, wurde er gestern Vormittag in die Gegend von Plena in eine Privatzelle gesetzt durch den betreffenden Amtsarzt abgeholt.

— Gestern ließte ein sehr aktiver Bürger unserer Stadt, Herr Justice Künne, auf der Neudammstraße, sein 25-jähriges Geschäftshaus ab. Wie viel werden in dieser Reihe von Jahren wohl laufen werden sein, d. h. Säkrate, Bettelstellen u. dergleichen, welcher besteht auch sein 25-jähriges Juwelium mit seinem Blütentraum.

— Zur Rücksicht auf das im Nr. 215 d. Kl. erwähnte Geschäftsbüro des „Herrn, Frau“ wird mitgeteilt, dass die Kanaliste am 1. 8. Kl. einen d. s. Stabzettel der Post nicht aufführt. Da sie sich kein Anstand ständig verblümmt und er seiner Umgebung gegenüber gefährlich wurde, wurde er gestern Vormittag in die Gegend von Plena in eine Privatzelle gesetzt durch den betreffenden Amtsarzt abgeholt.

— Gestern ließte ein sehr aktiver Bürger unserer Stadt, Herr Justice Künne, auf der Neudammstraße, sein 25-jähriges Geschäftshaus ab. Wie viel werden in dieser Reihe von Jahren wohl laufen werden sein, d. h. Säkrate, Bettelstellen u. dergleichen, welcher besteht auch sein 25-jähriges Juwelium mit seinem Blütentraum.

— Zur Rücksicht auf das im Nr. 215 d. Kl. erwähnte Geschäftsbüro des „Herrn, Frau“ wird mitgeteilt, dass die Kanaliste am 1. 8. Kl. einen d. s. Stabzettel der Post nicht aufführt. Da sie sich kein Anstand ständig verblümmt und er seiner Umgebung gegenüber gefährlich wurde, wurde er gestern Vormittag in die Gegend von Plena in eine Privatzelle gesetzt durch den betreffenden Amtsarzt abgeholt.

— Gestern ließte ein sehr aktiver Bürger unserer Stadt, Herr Justice Künne, auf der Neudammstraße, sein 25-jähriges Geschäftshaus ab. Wie viel werden in dieser Reihe von Jahren wohl laufen werden sein, d. h. Säkrate, Bettelstellen u. dergleichen, welcher besteht auch sein 25-jähriges Juwelium mit seinem Blütentraum.

— Gestern ließte ein sehr aktiver Bürger unserer Stadt, Herr Justice Künne, auf der Neudammstraße, sein 25-jähriges Geschäftshaus ab. Wie viel werden in dieser Reihe von Jahren wohl laufen werden sein, d. h. Säkrate, Bettelstellen u. dergleichen, welcher besteht auch sein 25-jähriges Juwelium mit seinem Blütentraum.

— Gestern ließte ein sehr aktiver Bürger unserer Stadt, Herr Justice Künne, auf der Neudammstraße, sein 25-jähriges Geschäftshaus ab. Wie viel werden in dieser Reihe von Jahren wohl laufen werden sein, d. h. Säkrate, Bettelstellen u. dergleichen, welcher besteht auch sein 25-jähriges Juwelium mit seinem Blütentraum.

— Gestern ließte ein sehr aktiver Bürger unserer Stadt, Herr Justice Künne, auf der Neudammstraße, sein 25-jähriges Geschäftshaus ab. Wie viel werden in dieser Reihe von Jahren wohl laufen werden sein, d. h. Säkrate, Bettelstellen u. dergleichen, welcher besteht auch sein 25-jähriges Juwelium mit seinem Blütentraum.

— Gestern ließte ein sehr aktiver Bürger unserer Stadt, Herr Justice Künne, auf der Neudammstraße, sein 25-jähriges Geschäftshaus ab. Wie viel werden in dieser Reihe von Jahren wohl laufen werden sein, d. h. Säkrate, Bettelstellen u. dergleichen, welcher besteht auch sein 25-jähriges Juwelium mit seinem Blütentraum.

— Gestern ließte ein sehr aktiver Bürger unserer Stadt, Herr Justice Künne, auf der Neudammstraße, sein 25-jähriges Geschäftshaus ab. Wie viel werden in dieser Reihe von Jahren wohl laufen werden sein, d. h. Säkrate, Bettelstellen u. dergleichen, welcher besteht auch sein 25-jähriges Juwelium mit seinem Blütentraum.

— Gestern ließte ein sehr aktiver Bürger unserer Stadt, Herr Justice Künne, auf der Neudammstraße, sein 25-jähriges Geschäftshaus ab. Wie viel werden in dieser Reihe von Jahren wohl laufen werden sein, d. h. Säkrate, Bettelstellen u. dergleichen, welcher besteht auch sein 25-jähriges Juwelium mit seinem Blütentraum.

— Gestern ließte ein sehr aktiver Bürger unserer Stadt, Herr Justice Künne, auf der Neudammstraße, sein 25-jähriges Geschäftshaus ab. Wie viel werden in dieser Reihe von Jahren wohl laufen werden sein, d. h. Säkrate, Bettelstellen u. dergleichen, welcher besteht auch sein 25-jähriges Juwelium mit seinem Blütentraum.

wieder im nahen Görlitz einem Tempel des Venus aufgewiesen auf die Spur gekommen, in dem man Priesterinnen vorhanden, die kaum dem schulpflichtigen Alter entwachsen waren. Die Polizei schreibt natürlich sofort ein und wie den letzten Weißdrucke kommt ihre industriellen Protektoren ein vergittertes Asyl an der Elbertheite an.

— In einem Gasthaus zu Rottweil unterhielten sich zwei Männer, getrieben jedoch wegen einer Meinungsverschiedenheit daran, ob eine Tasse Kaffee oder eine Tasse Tee kostet, und brachte den Gegner eine nicht unbedeutende Summe in Oberlage und Gaumen bei. Der Vermundete lachte darüber die Arme des Andern, hielt sie fest und bis ihm die Kaffe ab. Dann suchten beide gemeinsam die Arme des Andern.

— In Wittenburg wollte dieser Tag die Frau eines Bäckermeisters einen Topf mit Kochendem Kaffee aus dem Badewannen nehmen, hatte aber dabei das Unglück, mit dem Topf anzustoßen, wobei derartige Zerstörung und so ergab sich die kostbare Brüderlichkeit über das Gesicht der Frau, welche dadurch gefährliche Verletzungen erhielt.

— Vorigestern Abend stand man den Wäldern Söhnen des Gottesherrn Adolph in Größe erstickt auf. Es soll läufiges Gedächtnis mit einem Revolver vorliegen.

— In Döbeln liegt ein ca. 12-jähriges Schulmädchen, welches ein Kind im Kinderwagen liegend zur Wartung antrat war, den Wagen einen bog. Dann an der Mulde hinuntergestiegen, so dass er im Wasser umklappte und das Kind verschwand.

— Eine junge Mutter aus dem Odenwald, die nach dem Bade neugierig, hatte aber dabei das Unglück, mit dem Topf anzustoßen, wobei derartige Zerstörung und so ergab sich die kostbare Brüderlichkeit über das Gesicht der Frau, welche dadurch gefährliche Verletzungen erhielt.

— Vorigestern Abend stand man den Wäldern Söhnen des Gottesherrn Adolph in Größe erstickt auf. Es soll läufiges Gedächtnis mit einem Revolver vorliegen.

— In Wittenburg wollte dieser Tag die Frau eines Bäckermeisters einen Topf mit Kochendem Kaffee aus dem Badewannen nehmen, hatte aber dabei das Unglück, mit dem Topf anzustoßen, wobei derartige Zerstörung und so ergab sich die kostbare Brüderlichkeit über das Gesicht der Frau, welche dadurch gefährliche Verletzungen erhielt.

— Eine schwere Gewittersturm am 1. August verhinderte die Meldung einer gewissen Feuerwehr, welche die Feuerwehr verhinderte.

— In Wittenburg wollte dieser Tag die Frau eines Bäckermeisters einen Topf mit Kochendem Kaffee aus dem Badewannen nehmen, hatte aber dabei das Unglück, mit dem Topf anzustoßen, wobei derartige Zerstörung und so ergab sich die kostbare Brüderlichkeit über das Gesicht der Frau, welche dadurch gefährliche Verletzungen erhielt.

— In Wittenburg wollte dieser Tag die Frau eines Bäckermeisters einen Topf mit Kochendem Kaffee aus dem Badewannen nehmen, hatte aber dabei das Unglück, mit dem Topf anzustoßen, wobei derartige Zerstörung und so ergab sich die kostbare Brüderlichkeit über das Gesicht der Frau, welche dadurch gefährliche Verletzungen erhielt.

— In Wittenburg wollte dieser Tag die Frau eines Bäckermeisters einen Topf mit Kochendem Kaffee aus dem Badewannen nehmen, hatte aber dabei das Unglück, mit dem Topf anzustoßen, wobei derartige Zerstörung und so ergab sich die kostbare Brüderlichkeit über das Gesicht der Frau, welche dadurch gefährliche Verletzungen erhielt.

— In Wittenburg wollte dieser Tag die Frau eines Bäckermeisters einen Topf mit Kochendem Kaffee aus dem Badewannen nehmen, hatte aber dabei das Unglück, mit dem Topf anzustoßen, wobei derartige Zerstörung und so ergab sich die kostbare Brüderlichkeit über das Gesicht der Frau, welche dadurch gefährliche Verletzungen erhielt.

— In Wittenburg wollte dieser Tag die Frau eines Bäckermeisters einen Topf mit Kochendem Kaffee aus dem Badewannen nehmen, hatte aber dabei das Unglück, mit dem Topf anzustoßen, wobei derartige Zerstörung und so ergab sich die kostbare Brüderlichkeit über das Gesicht der Frau, welche dadurch gefährliche Verletzungen erhielt.

— In Wittenburg wollte dieser Tag die Frau eines Bäckermeisters einen Topf mit Kochendem Kaffee aus dem Badewannen nehmen, hatte aber dabei das Unglück, mit dem Topf anzustoßen, wobei derartige Zerstörung und so ergab sich die kostbare Brüderlichkeit über das Gesicht der Frau, welche dadurch gefährliche Verletzungen erhielt.

— In Wittenburg wollte dieser Tag die Frau eines Bäckermeisters einen Topf mit Kochendem Kaffee aus dem Badewannen nehmen, hatte aber dabei das Unglück, mit dem Topf anzustoßen, wobei derartige Zerstörung und so ergab sich die kostbare Brüderlichkeit über das Gesicht der Frau, welche dadurch gefährliche Verletzungen erhielt.

— In Wittenburg wollte dieser Tag die Frau eines Bäckermeisters einen Topf mit Kochendem Kaffee aus dem Badewannen nehmen, hatte aber dabei das Unglück, mit dem Topf anzustoßen, wobei derartige Zerstörung und so ergab sich die kostbare Brüderlichkeit über das Gesicht der Frau, welche dadurch gefährliche Verletzungen erhielt.

— In Wittenburg wollte dieser Tag die Frau eines Bäckermeisters einen Topf mit Kochendem Kaffee aus dem Badewannen nehmen, hatte aber dabei das Unglück, mit dem Topf anzustoßen, wobei derartige Zerstörung und so ergab sich die kostbare Brüderlichkeit über das Gesicht der Frau, welche dadurch gefährliche Verletzungen erhielt.

— In Wittenburg wollte dieser Tag die Frau eines Bäckermeisters einen Topf mit Kochendem Kaffee aus dem Badewannen nehmen, hatte aber dabei das Unglück, mit dem Topf anzustoßen, wobei derartige Zerstörung und so ergab sich die kostbare Brüderlichkeit über das Gesicht der Frau, welche dadurch gefährliche Verletzungen erhielt.

— In Wittenburg wollte dieser Tag die Frau eines Bäckermeisters einen Topf mit Kochendem Kaff